

Chronik des Verbandes

Der Gewässerunterhaltungsverband „Obere Dahme / Berste wurde am 05. Dezember 1991 in der Gaststätte „Jaworreck“ in Kasel-Golzig vom damaligen Landrat des Landkreises Luckau gegründet.

Zum ersten offiziellen Verbandsvorsteher wurde Herr Günter Werner -seines Zeichens Bürgermeister der Gemeinde Kasel-Golzig- gewählt.

Die Mitglieder in dieser Zeit waren zum einen die Gemeinden für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen und zum anderen die Eigentümer von Grundstücken, die der Grundsteuerpflicht nicht unterlagen.

Des Weiteren hatte der neugegründete Verband als Organe damals einen Vorstand und einen Ausschuss, der aus 23 Mitgliedern bestand – 17 Vertreter von Gemeinden und 6 Vertreter der nicht grundsteuerpflichtigen Eigentümer.

Seinen ersten Sitz hatte der Verband in 2 angemieteten Räumen in der Straße Am Bahnhof 2 in Luckau.

Gemäß dem Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) wurde auch unser Verband neugegründet und es erfolgte am 17.06.1996 die aufsichtsbehördliche Organberufung.

Fortan fungierten Herr Heinrich Kahlbaum als Vorsteher und Herr Bernd Loewel als sein Stellvertreter.

Mit dem Erwerb einer Immobilie von der Treuhandanstalt Cottbus im Jahre 1994 und dem notwendigen Umbaumaßnahmen vollzog sich schrittweise auch die Verlegung des Verbandssitzes von Luckau über Görlsdorf hin nach Garrenchen Nr.16, wo er sich noch bis heute befindet.

Durch die neuen Regelungen des Landeswassergesetzes ab dem 01.01.2009 änderte sich nicht nur die Mitgliederstruktur des Verbandes – auch die Satzung wurde an die neuen Umstände angepasst.

Mitglieder des Verbandes waren nunmehr die Bundesrepublik Deutschland, das Land Brandenburg und die Landkreise für ihre Flächen innerhalb des Verbandsterritoriums sowie die Städte und Gemeinden für alle übrigen Flächen.

Die neue Satzung sah als Organe weiterhin den Vorstand und neu die Verbandsversammlung statt des Ausschusses vor, daneben wurde die Bildung eines Beirates auf der Grundlage des geändertes GUVG vorbereitet.

Basierend auf den geänderten gesetzlichen Vorschriften wurde am 18.03.2009 ein Verbandsbeirat zur Beratung des Verbandes gebildet.

Dieser setzte sich aus Vertretern der folgenden Interessengruppierungen zusammen:

1. Waldbesitzerverband - Herr Hanns-Detlef von Uckro
2. Bauernbund Brandenburg - Herr Gerd Winzer
3. Grundbesitzerverband - Herr Hanns-Detlef von Uckro
4. Landesbauernverband - Herr Christian Wolf
5. Landesfischereiverband - Frau Gisela Bräuning-Krätzig
6. Waldbauernverband - Herr Heinrich Kahlbaum

Als Vorsitzender des Beirates und damit auch Vertreter im Vorstand fungierte bis zur Auflösung des Beirates im Jahre 2018 - Herr Christian Wolf.

Im Jahr 2011 wurde Herr Christian Balke zum Vorsteher des Verbandes gewählt, was er auch bis zu seinem Rücktritt Anfang des Jahres 2014 blieb.

Daraufhin übernahm Herr Heinrich Kahlbaum als Stellvertreter des Vorstehers 2014 die Amtsgeschäfte und organisierte auch die notwendig gewordene Vorstandswahl 2014, in deren Ergebnis die derzeit noch immer amtierenden Vorstandsmitglieder von der Verbandsversammlung gewählt wurden.

Anlass einer erneuten Satzungsänderung im Jahr 2018 waren wiederum landesgesetzliche Änderungen im Wasserrecht, die zum 01.01.2019 u.a. die Möglichkeit einer Mitgliedschaft auf Antrag hin vorsieht und was wiederum eine Änderung der Mitgliederstruktur zur Folge hatte.

Unverändert waren die Bundesrepublik Deutschland, das Land Brandenburg und vier Landkreise für ihre Flächen innerhalb des Verbandsterritoriums sowie vierundzwanzig Städte und Gemeinden für alle übrigen Flächen Mitglieder des Verbandes. Auf Antrag kamen im Verlaufe des Jahres 2019 acht und im Jahr 2020 zwei

neue Mitglieder zum Verband hinzu, sodass mittlerweile insgesamt vierzig Verbandsmitglieder beim Verband im Mitgliederverzeichnis registriert sind.